



Foto: Sebastian Schels

## Fairplay

Menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette der Spielwarenbranche – dafür macht sich die neue, in der Spielzeugstadt Nürnberg gegründete „Fair Toys Organisation – Spielwarenproduktion mit Verantwortung“ stark. Ein Bündnis aus Industrie, Handel und zivilgesellschaftlichen Akteuren trägt die bislang einzigartige Organisation, die soziale und ökologische Standards setzen sowie mittelfristig ein unabhängiges Siegel für den Verkauf auf den Weg bringen will.



## Architekturpreis für Marthakirche

Großes Lob hat die evangelisch-reformierte Kirche für den Wiederaufbau der St. Marthakirche schon vielfach bekommen. Jetzt würdigt die Stadt Nürnberg das Projekt mit dem Architekturpreis. Die Kirche in der Königstraße war im Sommer 2014 bei einem Brand schwer beschädigt worden. Der 2018 abgeschlossene Wiederaufbau zeichnet sich durch eine behutsame Modernisierung und besonders gute Akustik aus.

## Moderner Justizneubau

Im März 2020 ging an der Fürther Straße Bayerns modernstes Justizgebäude in Betrieb. Rund 30 Millionen investierte der Freistaat in den in Passivbauweise errichteten Neubau, der westlich an den Justizpalast anschließt. Sieben Gerichtssäle und 32 Büros für Richter und Justizmitarbeiter sowie zehn Haftzellen haben in dem Gebäude Platz. Frei wurde dadurch der Ostbau, in dem das Memorium Nürnberger Prozesse nun weitere Flächen belegen und den weltberühmten Saal 600 museal ertüchtigen kann.



Foto: Christine Dierenbach

## Park statt Parkplatz

Bäume, Rasen, Brunnen: Der Quellepark in Eberhardshof bringt mehr Grün in die Weststadt. Die neue Anlage an der Wandererstraße wurde im August 2020 nach zehn Monaten Bauzeit eröffnet. Dort wurde ein ehemaliger Parkplatz mit rund 10 000 Quadratmetern Fläche entsiegelt. Eine mit Bäumen eingefasste Wiese lädt zum Verweilen und Entspannen ein. In der Mitte des Areals soll an heißen Sommertagen ein Brunnen für Abkühlung sorgen. Jugendliche können sich auf einem Spielplatz und an Sportgeräten austoben. Die Kosten betrugen rund 2,3 Millionen Euro.



Foto: Christine Dierenbach

## Gedenken an Enver Şimşek

Mit einer Gedenkfeier hat die Stadt Nürnberg am 9. September 2020 des ersten Mordopfers der rechten Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund gedacht: Vor 20 Jahren ermordeten die Neonazis den Blumenhändler Enver Şimşek auf einem Parkplatz an der Liegnitzer Straße im Süden der Stadt. Oberbürgermeister Marcus König entschuldigte sich während der Veranstaltung am Tatort mit Familienangehörigen – darunter mit Abdul-Kerim Şimşek (li.) auch der 33-jährige Sohn des Mordopfers –, mit dem türkischen Generalkonsul und zivilgesellschaftlichen Partnern bei den Hinterbliebenen.

## Der Plärrer wird grün

Eine ringförmige grüne Wand an der Stelle des ehemaligen Brunnens und unter anderem 100 zusätzliche Bäume – der Plärrer wird grün. Das ist das Ergebnis eines städtischen Workshopverfahrens, bei dem das Preisgericht beschlossen hat, den Entwurf des Münchner Büros realgrün mit Brenner Ingenieure (Aalen) dem Stadtrat zur weiteren Beauftragung vorzuschlagen. Im Zuge erforderlicher U-Bahn-Sanierungsarbeiten will die Stadt einen der wichtigsten innerstädtischen Verkehrsknotenpunkte neu ordnen und gestalten.



Visualisierung: realgrün Landschaftsarchitekten



Foto: Christine Dierenbach

## Ein Parkhaus für Räder

Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt es in den neuen Fahrradspeicher auf der Südseite des Hauptbahnhofs. Seit September 2020 ist das 110 Meter lange Gebäude rund um die Uhr geöffnet und bewacht. 400 Fahrräder haben hier nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern es gibt auch Luftpumpen und Werkzeug für kleine Reparaturen. Und wer einen Platten hat, kann sich aus einem Automaten einen neuen Fahrradschlauch ziehen. Ladestationen füllen Akkus von Elektro-Fahrrädern wieder auf.

## Impuls für Hochschulstandort

Die Vorbereitungen für die Neugründung der Technischen Universität Nürnberg (TUN) laufen auf Hochtouren, der geplante Aufbau der Hochschule wird beschleunigt. Schon 2021 soll die TUN formell eingerichtet sein und mit Online-Angeboten den Forschungs- und Lehrbetrieb schrittweise aufnehmen. Zum Wintersemester 2023/2024 startet der Studienbeginn des Master-Programms. Die Technische Hochschule (TH) Nürnberg bekommt bis 2024 einen Forschungsneubau auf dem nördlichen Teil des früheren AEG-Geländes.



Foto: Christine Dierenbach

## Umwelt spielend verstehen

Naturverständnis und Umweltbewusstsein hautnah vom Wöhrder See aus vermitteln – das macht die neue städtische Energie- und Umweltstation möglich. Die vom Institut für Pädagogik und Schulpsychologie in Kooperation mit dem Umweltreferat geführte Station ist auf Pfählen gebaut, steht in der Norikusbucht und lädt mit Schulklassenprogrammen, Fortbildungen und Angeboten für interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Erleben der Stadtnatur ein. Vom Dach und durch große Fensterfronten oder bei Erkundungstouren lassen sich Vögel und Insekten beobachten.

hier in Ihrer Nähe:  
Am Tullnaupark 8 | 90402 Nürnberg

Anzeige



**SONNTAG & PARTNER**

Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

Augsburg | München | Ulm | Nürnberg  
[www.sonntag-partner.de](http://www.sonntag-partner.de)

direkt. persönlich. nah.

Ganzheitliche Lösungen benötigen ein stabiles Fundament.  
Umfassende Beratung auch.



besuchen Sie uns im Web  
[sonntag-partner.de](http://sonntag-partner.de)